

CONFIDENTIAL

It is forbidden to reproduce without Wieland's express written permission, or to share this drawing with a third party, specifically a competitor, in either form or by any means, including electronic, mechanical, photocopying, recording, or by any information storage and retrieval system. All rights reserved. © Wieland Electric AG, 2010. All rights reserved. The law of the state of Baden-Württemberg applies.

Eingang
 Eingangsspannung
 Spannungsbereich "AUS"
 Eingangsstrom
 Nennverbrauch
 Verriegelung der Steuereingänge
 Umsteuerzeit (Totzeit) links/rechts
 Statusanzeige
 Eingangsbeschaltung

24V DC +10% -15%
 0V ... 10V DC
 ca. 35mA
 ca. 0,85W
 ja
 ca. 100ms
 LED grün
 Überspannungsschutz,
 Verpolschutz

Allgemeine Daten

Umgebungstemperatur
 Lagertemperatur
 Max. Ein / Ausschaltverzögerung
 Max. Schaltfrequenz ohm./ ind.
 Isolationsspannung E/A
 Anschlußart
 Anschlußquerschnitt
 Montage auf Tragschiene
 Einbauhöhe der Tragschiene

0°C...+ 50°C
 -25°C...+55°C
 10ms
 10Hz / 2Hz
 4kV_{eff}
 Schraubanschluß
 2,5mm² feindrähtig
 4,0mm² eindrähtig
 TS 35
 horizontal

Ausgang

Nom. Lastspannung (Leiterspannung) 450 V AC (c)
 Min. Lastspannung 100V AC
 Max. Lastspannung 480V AC (b)
 Spitzensperrspannung 800V_s
 Krit. Spannungssteilheit 500V/μs
 Typ. Durchlaßspannung 1,1V_{eff}
 Max. Laststrom 0,5A_{eff}
 Min. Laststrom 100mA_{eff}
 Max. Stoßstrom (10ms) 120A
 Typ. Reststrom 7mA_{eff}
 Leistungsfaktor cosφ >0,5
 Nullspannungsschalter ja
 Grenzlastintegral (10ms) * 72A²s
 Ausgangsbeschaltung RCV-Beschaltung
 CE-Zeichen ja

Elektromagnetische Verträglichkeit:

Emission: EN 50081 Teil 2: 03.94
 EN 55022 / 08.94: Grenzwertklasse A
 Immission: EN 50082 Teil 2: 02.96
 IEC 1000-4-2 ESD 8KV/4KV
 IEC 1000-4-3 Einstrahlung 10V/m
 IEC 1000-4-4 Burst 2KV
 IEC 1000-4-5 Surge 0,5KV/2KV
 IEC 1000-4-6 Einkopplung 10V

Schutz gegen Kurzschluß *

Das Halbleiterrelais kann durch Halbleiter-schmelzsicherungen oder Hochleistungsautomaten geschützt werden. Die Sicherungen zum Kurzschluß der Halbleiterrelais werden nach dem Lastintegral (I²t) ermittelt. Um einen Schutz des Lastrelais gewährleisten zu können, muß der Wert des Schmelzlastintegrals der Sicherung unter dem des Lastrelais liegen. Die Strom/Zeitkurve der Sicherung zeigt, ob die Sicherung für den auftretenden Startstrom des Motors geeignet ist. Bemerkung: Die vorstehende ermittelte Sicherung schützt das Lastrelais nicht gegen eine thermische Überlastung, die durch

überhöhten Laststrom erzeugt wird (langsame Überhitzung des Lastrelais). Einen Überlastschutz erreicht man durch eine träge Sicherung oder einen Motorschutzschalter. Diese wird mit der Sicherung für den Kurzschluß in Reihe geschaltet. Um einen einwandfreien Schutz zu erreichen, müssen beide Sicherungen verwendet werden.

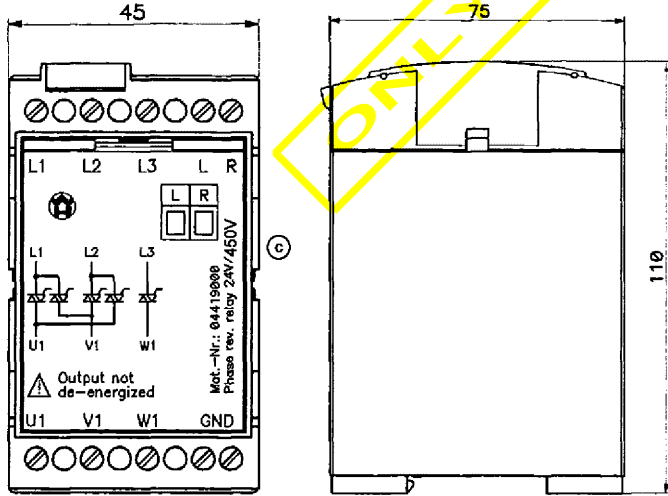
Motorschutz

Werden mechanische Schütze zum Schalten von Motoren benutzt, müssen die Motoren gegen Überlast geschützt werden. Bei der Anwendung eines Halbleiterrelais ist das ebenfalls notwendig.

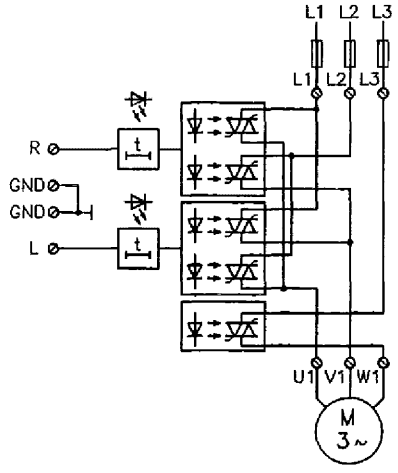
Der Einsatz von Bimetallrelais, PTC-Widerständen oder Thermostaten zwischen den Wicklungen des Motors ergeben einen guten Schutz gegen thermische oder mechanische Überlastungen.

Die Anforderungen für die Not - Aus Funktion ist in der EN 60204-1 / VDE 0113 T1 festgeschrieben, welche unter anderem besagt, daß die entgeltliche Abschaltung der Energieversorgung der Maschine durch die Verwendung von elektromechanischen Bauteilen (z.B. Schütze) sichergestellt sein muß.

Abmessungen:



Stromlaufplan:



Änderung				Erstausgabe		Name Hr. Freudensprung		Zchn.Nr. 99.800.1332.1 /7	
Ind.	Datum	Name	Grund	Datum	26.06.97				
c	25.07.14	Kötzner		F. Wieland Elektrische Industrie G.m.b.H Bamberg					
b	22.08.12	Morgen							
a	20.01.98	Viernekäs							
				Datenblatt		Elektronisches Wendeschütz 24VDC/450VAC-0,5A			